


D Name: _____	Datum: _____
---------------	--------------



## Erlebniszählung Ich dachte!

Gedanken kannst du in der Erzählung auf mehrere Arten wiedergeben, zum Beispiel:

1. in der ICH-Form: "Was soll ich denn tun?" lebe es mir durch den Kopf.
2. in der DU-Form: "Da hast du Mist gebaut!" dachte ich.

► Formuliere zu den Beispielen Gedanken in der angegebenen Form!

- 1 Du hast eben eine Probe geschrieben. Jetzt machst du dir Gedanken über die Folgen einer möglicher Weise schlechten Note. (ICH-Form) \_\_\_\_\_
- 2 Du zerschlugst aus Wut eine teure Vase deiner Mutter und machst dir - natürlich zu spät - Gedanken über die Folgen. (DU-Form) \_\_\_\_\_
- 3 Du bist ein berühmter Sportler. Eben wurden dir anerkannte Doping-Mittel angeboten. Du denkst darüber nach. (DU-Form) \_\_\_\_\_
- 4 Deine Freunde verlangen von dir, beim Romasäufen mitzumachen. Du machst dir Gedanken darüber. (ICH-Form) \_\_\_\_\_
- 5 Du traust dich (noch) nicht, den tollen Typen auf dem Pausehof anzusprechen. Du überlegst dir Möglichkeiten, Folgen und Hindernisse. (ICH-Form) \_\_\_\_\_

D Name: _____	Datum: _____
---------------	--------------



## Erlebniszählung Wir erzählen in der Erlebnissprache

Der Leser meiner Erzählung soll alles noch einmal miterleben und nachempfinden, wie es mir bei dem Erlebnis erging.  
Daher ist das \_\_\_\_\_ (Wie kam es zu dem Ereignis?) wichtiger als ichs \_\_\_\_\_ (Was ist mir passiert?).

Um den Leser in den **Bann** zu ziehen, wähle ich geeignete sprachliche Mittel:

**Wortwahl** ► Mache die Beispiele mit geeigneten Adjektiven und Verben spannend!  
Ich ging in den Wald und ging auf dem dunklen Baum zu. \_\_\_\_\_  
Ich sagte etwas, doch keiner sagte etwas. \_\_\_\_\_

**Satzarten** Ich kann mich nicht auswendig machen? Ich gebe meine Gefühle bekannt! ► Formuliere Fragen bzw. Ausrufe!  
Ich hatte schreckliche Angst vor dem Kängarü und rief - mehr zu mir selbst: \_\_\_\_\_  
Ich wusste nicht mehr, wo ich war. Völlig erschöpft vom vielen Rufen fragte ich mich selbst: \_\_\_\_\_

**Wörtliche Rede** ► Zeige mit der Rede, in welcher Stimmung der Sprecher ist  
Der Hund stand direkt vor mir. Atemlos stammelte ich meine vermeintlich letzten Worte: \_\_\_\_\_  
Beschämt betrat ich das Klassenzimmer, begrüßte alle - auch die Lehrerin - und flüsterte: \_\_\_\_\_

**Verkürzung** - wirkt "atemberaubend" ► Setze die Beispiele mit Minimal- und Stammesätzen fort!  
Im Haus war es sehr still. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Wiederholung** - erzeugt Spannung ► Wiederhole die Adjektive (Adverbien)!  
Verschlingt schlingt ich weiter. \_\_\_\_\_  
Da öffnete sich langsam das Tor. \_\_\_\_\_

D Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### Erlebniserzählung

#### Wir erzählen in der Erlebnissprache



Der Leser erlebt Erzählung soll alles noch einmal miterleben und nachempfinden, wie es mir bei dem Erlebnis erging.  
Daher ist das **WIE** (Wie kam es zu dem Ereignis?) wichtiger als das **WAS** (Was ist mir passiert?)

Um den Leser in den Bann zu ziehen, wähle ich geeignete sprachliche Mittel:

#### Wortwahl

► Mache die Beispiele mit geeigneten Adjektiven und Verben spannend!

Ich ging in den Wald und ging auf den dunklen Baum zu.

Mit langsamen Schritten betrat ich den unheimlichen Wald und näherte mich dem dunklen Baum.

Ich sagte etwas, doch keiner sagte etwas.

Hysterisch rief ich immer wieder und immer lauter. Doch es kam keine Antwort, es blieb still.

#### Satzarten

Ich kenne mich nicht aus/wandere mich? Ich gebe malhin/Gefährlich bekannt!

► Formuliere Fragen bzw. Ausrufe!

Ich hatte schreckliche Angst vor dem Kampfhund und rief mehr zu mir selbst:

Das überlebe ich nicht! Das ist mein Ende!

Ich wusste nicht mehr, wo ich war. Völlig erschöpft vom vielen Rufen fragte ich mich selbst:

Werde ich jemals wieder aus diesem Wald heraus finden?

#### Wörtliche Rede

Der Hund stand direkt vor mir. Atemlos stammelte ich meine vermeintlich letzten Worte:

► Zeige mit der Rede, in welcher Stimmung der Sprecher ist!

Du bist ein ganz braver Wauwau! Und ich bin ein Angsthase!

Beschämt betrat ich das Klassenzimmer, begrüßte alle - auch die Lehrerin - und flüsterte:

Entschuldigung, der Bus hatte Verspätung! Es tut mir leid!

#### Verkürzung

- wirkt "atemberaubend" ► Setze das Beispiel mit Minimal- und Stimmwörter fort!

In Haus war es sehr still. Grabesstille herrschte! Unheimlich! Diese Stille! Kein noch so lautes Geräusch war zu hören. Nichts! (...)

#### Wiederholung

- erzeugt Spannung ► Wiederhole die Adjektive (Adverbien)!

Vorsichtig schlich ich weiter. Vorsichtig, ganz vorsichtig, schlich ich weiter.

Es öffnete sich langsam das Tor. Da öffnete sich langsam, betont langsam, das Tor.

### Checkliste

#### Bewertungsbogen zur Erlebniserzählung

Datum: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Schüler: \_\_\_\_\_ Thema: \_\_\_\_\_

		Punkte
1	Überschrift: macht neugierig, verrät nicht den Höhepunkt	
2	Einleitung: keine eigene Geschichte, führt direkt zum Geschehen des Hauptteils	
3	Die Erlebniserzählung beschränkt sich auf ein Ereignis.	
4	Die Erzählung ist logisch aufgebaut.	
5	Erzählt wird auch über Sinnesindrücke (hören, sehen, riechen...) und Gefühle und Stimmungen	
6	Erzählt wird in der richtigen Zeitstufe (Präteritum)	
7	Die Zeitstufe wird nicht unerlaubt gewechselt.	
8	Satzanfänge: abwechslungsreich (Bindewörter, Satzglieder...)	
9	Wortwiederholungen/gleiche Satzanfänge sind vermieden.	
10	Wortwahl: dem Inhalt der Geschichte angemessen, angepasst an Alter der handelnden Personen (Wortschatz der Alten/Jungen)	
11	Wörtliche Reden: sinnvoller Einsatz - Begleitsätze abwechslungsreich	
12	Erlebnissprachliche Mittel (Satzarten, Verkürzung, Wortwiederholung, wörtl. Reden, Wortwahl)	
13	Länge der Erzählung: dem Können, dem Thema, dem Verlauf der Geschichte angemessen	
14	Inhalt glaubwürdig und altersgemäß erzählt	
15	Sätze: vollständig, Wortstellung richtig	
16	Schluss: kurz, keine neue Erzählung	

nach: Kist Glute

Vorschlag: Vergabe von 0 bis 4 Punkten pro Kriterium;  
Maximalanzahl: 64 Punkte  
Minimalanzahl: 0 Punkte



D Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

# ERZÄHLE LEBENDIG<sub>1</sub>

Erzählen

## 1 SATZANSCHLÜSSE WECHSELN



dann, dann, dann... Ich... Ich... Ich... wirkt höflich und förmlich.

Um den nächsten Satz, Gedanken, Handlungszeit anzuschließen, hatte ich mehrere Möglichkeiten:

► Suche Ersatzwörter für **dann**Nun, **jetzt**, **anschließend**, **gleich darauf**, **schließlic**, **hernach**,**in Folge**, **da**, **danach**, **nachher**...► Arbeite mit diesem Trick: **verbinden oder anderes Satzglied**

Ich kam nach Hause. Ich wart die Schultasche in die Ecke.

⇒ **Als** ich nach Hause kam, **warf** er die Schultasche in die Ecke. aus 2 mach 1⇒ **Ich** kam nach Hause **und** **warf** ins Schultasche in die Ecke. aus 2 mach 1⇒ **Ich** bin noch zu Hause. **Die** Schultasche **wurde** ich in die Ecke. anderes Satzglied

Die Frau schrie. Die Frau lief schnell davon.

⇒ **Nachdem** die Frau geschrien hatte, **lief** sie davon. aus 2 mach 1⇒ **Die** Frau schrie **und** lief davon. aus 2 mach 1⇒ **Die** Frau schrie. **Schnell** lief sie davon. anderes Satzglied

Ich log. Ich bekam deswegen eine Ohrfeige.

⇒ **Weil** ich log, **bekam** ich eine Ohrfeige. aus 2 mach 1⇒ **Ich** log **und** bekam deswegen eine Ohrfeige. aus 2 mach 1⇒ **Ich** log. **Deswegen** bekam ich eine Ohrfeige. anderes Satzglied

## 2 PASSENDE ADJEKTIVE WÄHLEN

► Setze in den Lückentext passende Adjektiva (mas/fem...?) und Adverbien (woh) ein:

Die Sängerin war **schön**; sie sang auch sehr **schön**. - Er hielt eine **außergewöhnlich** **interessante** Rede. - Sie erzählte **entsetzlich** **traurige** Geschichten. - Er ist **unglaublich** **leichtsinnig**.- Warum redeten sie so **furchtbar** **laut**? - Wir durchwanderten ein**schönes** **breites** Tal. - Unter den **schattigen** **alten**Bäumen stand eine **morsche** Bank. - Die **großen** Trauben sind nicht so**süß** wie die **kleinen**.

D Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

# ERZÄHLE LEBENDIG<sub>2</sub>

Erzählen

## WORTFELDER



Besonders langweilig wird's, wenn wir in einer Geschichte immer wieder die selben Wörter verwenden. Wir wechseln also ab, natürlich passend!

### Verben

Suche Wörter mit ähnlicher Bedeutung für

sagen



machen



### Adjektive



kaputt

Setze in die Lücken passende kaputt-Adjektive!

Meine Mutter machte ein Theater wegen der \_\_\_\_\_ Vase. Dieser Lärm

macht mich ganz \_\_\_\_\_. Das alte Haus ist völlig \_\_\_\_\_.

Die Atemleistung eines Rauchers ist \_\_\_\_\_.

Die Hosenbeine meiner Lieblings-Jeans sind \_\_\_\_\_.

Mein Mathebuch ist leider ganz \_\_\_\_\_.

Der Staubsaugermotor ist ganz sicher \_\_\_\_\_.

Dein Auto schaut schon etwas \_\_\_\_\_ aus. Mann, bis ich \_\_\_\_\_


\_\_\_\_\_! Die alte Holztruhe schaut \_\_\_\_\_ auf! Die Ehe

zwischen Hansi Porter und Agfelsine Granger war schon bald \_\_\_\_\_.

Dieser Apfel schaut \_\_\_\_\_ aus!



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



Bei diesen Gelegenheiten kann man Angst haben:  
 vor einem Gewitter, ...  
 vor einem Alleinesein, vor Menschen, beim Zahnarzt, vor Dunkelheit, ...

Das sind **ANGSTZEICHEN**:  
 Zittern, Gänsehaut, Herzschlag, Schweiß, Knie schlottern, Handflächen sind feucht,  
 Haare stehen zu Berge, Unruhe, einnässen, ...

Angst kann **VERSTÄRKT** werden durch  
 optisch: Dunkelheit, Mondlicht, haptisch: Eisenkäse, Wand, Berührung, ...  
 Angstmacher (Masken, ...)  
 akustisch: Rauschen, Knacksen, Rascheln, Stille, Musik, ...

Oft (nicht immer) schaut das **SCHEMA** des Angstaufsatzes so aus:  
 A alleine sein → A angst haben → A ausweg finden

© pb-Verlag Puchheim • Aufsatz 5/6 B6, | Erzählende Darstellungsformen, Erlebnis, Fantasiewerzählung

Methode			Lerninhalt
Unterrichtsstufe	Sozialform	Arbeitsmittel	
I. Einführung	st. Impuls FUG/Sdarb	Folie	Angstbilder Freies Erzählen eigener Erlebnisse
ZA		Folie	ANGST
II. Entwicklung			
1. Teilziel	Sdarb	TA	Befreienden Dialoge schreiben über Angst auf einem Bild (malen, zeichnen, ...) Ertrag auf A3
2. Teilziel	AA	TA	Angstzeichen Überlegt in 10 min Punkte (in der Gruppe), wo es sich zeigt, dass jemand Angst hat.
Anwertung: Scharung	PA (GA) Sdarb, UC	TA Ab 1	Zeichen: zittern, schwitzen, ... Fotografie, Erfinden
3. Teilziel		TA	Angstverstärker
Aktion	UG	Fotobilder Musik	Erfahrung lassen der Stimmung: Vordruck des Kassettenrinnens - Einsatz von Angstbildern (Folie), Angstmusik, Angst- geräuschen (gleichzeitig, nacheinander) Angst wird verstärkt durch ...
Ergebnis	Sdarb/UC	TA/AB 1	
<b>ARBEIT MIT DEM AUFSATZ</b>			
4. Teilziel	Impuls Sdarb/FUG AA	Ab 2	Eine Langgeschichte: Walters einzelner Spaziergang Du bist sicher schon mal alle in die spitz wren gegangen. Freies Erzählen eigener Erlebnisse Über den Aufbau von Walter und seine kleinen Ausbrüche auf Gemeinsames Ergänzen auf Folie/AB2
Anwertung	Sdarb	Folie	
5. Teilziel	Impuls		ETHS - Spaziergang Walters Aufbau ist nicht vollständig Einleitung und Schluss fehlen
Information	UG	Bilderfolien	Bilder mit Stichpunkten: Vorbereiten, legen
	AA EA/PA	Auschnittebogen AB 2	Du bist sicher schon mal alle in die spitz wren gegangen des Bildes und beschreibe sie in 5-6 Zeilen
Kontrolle	Sdarb	Folie	Spaziergang - erstes Geräusch - ...
	Impuls Sdarb		Überlege, warum die Bilder in dieser Reihenfolge ausfallen etc. Spannung steigt
Zusammenfassung	UG/Sdarb	Ab 1	Was eine Angstgeschichte macht: AAA
III. Anwendung	EA/PA/GA Ilus/wort/bilder	Ab 1 Ab 4	1. Wahres Geschicht in vollständige schreiben 2. Wir untersuchen eine Angstgeschichte.

© pb-Verlag Puchheim • Aufsatz 5/6 B6, | Erzählende Darstellungsformen, Erlebnis, Fantasiewerzählung

